



### WO MELDEN SICH FAHRER, DIE MITMACHEN MÖCHTEN?

Das Verteilen der Care-Pakete läuft nicht ständig, sondern jeweils in angekündigten Aktionen. Fahrer, die sich beteiligen möchten, sind herzlich eingeladen, sich telefonisch bei Taxi Berlin oder vor Ort bei Taxi24 zu melden:

#### Taxi24

**Chausseestr. 94** (schräg gegenüber der Tankstelle Ecke Liesenstr.)

**10015 Berlin** (Mitte)

# EFFEKTIVE HILFE: AKTION CARE-PAKET

In der kalten Jahreszeit haben Obdachlose es schwer. Jetzt bekommen sie von Taxifahrern „Hingucker“-Päckchen. Initiator der Aktion ist Ismail Kara.

**F**reitagnachmittag, Mitte Oktober 2017, Berliner Stadtmission am Bahnhof Zoo: Taxi-Berlin-Geschäftsführer Hermann Waldner, Marketingchef Jens Schmiljun, ihr neuer Kooperationspartner Ismail Kara und eine Vielzahl weiterer ehrenamtlicher Helfer sind fleißig und gut gelaunt dabei, Päckchen für „Hingucker“ zu packen. Das sind Taxifahrer, die ein Auge für Obdachlose haben und ihnen mit den „Care-Paketen“ ein kleines Stück weit helfen. Kara, Kopf des Netzwerks Taxi 24, hatte letzten Sommer die Idee, sich mit recht hohem Aufwand und großer Wirkung um die schwachen Mitglieder der Gesellschaft zu kümmern. Als Hermann Waldner von der Initiative erfuhr, beschloss er ohne zu zögern, bei der Initiative mitzumachen – hat er doch Kontakt zu 14.000 potentiellen „Hinguckern“. Seit Kurzem sind Taxi Berlin und Taxi 24 Partner und organisieren ihre Zusammenarbeit. „An der steigenden Zahl der Obdachlosen, es sollen ja in Berlin schon über 10.000 sein, sieht man, dass es auch hierzulande Armut gibt. Da können und wollen wir nicht wegschauen, da will ich helfen. Ich denke, das Taxigewerbe ist sehr gut geeignet, dafür etwas zu tun. Wenn nur ein kleiner Teil unserer angeschlossenen Fahrer mitmacht, können wir vielen Bedürftigen ein Stück helfen und auch das Straßenbild schnell verändern. Für die Care-Pakete haben wir dieses und nächstes Jahr bereits ein festes Budget eingeplant“, so Geschäftsführer Hermann Waldner.

Der Leiter der Bahnhofsmision, Dieter Puhl, begrüßt die Initiative und sieht die Chance, die Öffentlichkeit zu sensibilisieren. Er erhofft

sich von der Aktion auch, dass mit Obdachlosen generell respektvoller umgegangen wird, dass man ihnen mehr auf Augeshöhe begegnet.

### PROMINENTE MITSTREITER

Um die Hilfe für Obdachlose umfassender und effektiver zu gestalten, trafen sich Waldner und Schmiljun kürzlich mit Radiomoderator Sven Oswald, Gründer und Geschäftsführer der Agentur Candy Storm, und Marcus Zander, Organisator der „größten Weihnachtsfeier Berlins“ (Tagesspiegel), die traditionell jedes Jahr von dessen Vater, Schlagersängerlegende Frank Zander, im Hotel Estrel veranstaltet wird. Familie Zander wird dafür seit Jahren geliebt. Beim diesjährigen Entenschmaus werden auch Waldner und Schmiljun anwesend sein – nicht nur, um persönlich Eindrücke zu sammeln, sondern als Auftakt einer längerfristigen Zusammenarbeit. Schon jetzt gibt es Ideen, wie das soziale Projekt für die Berliner Obdachlosen über das Verteilen der Care-Pakete hinaus umzusetzen ist.

Dazu wird Taxi Berlin Anfang kommenden Jahres mit Familie Zander ein konkretes Konzept erarbeiten, wie das Potential des Taxigewerbes genutzt werden kann, um – gemeinsam mit weiteren langjährigen Sponsoren und Unterstützern der Obdachlosenhilfe – eine Anlaufstelle für Helfer aller Art einzurichten. Marketingchef Jens Schmiljun: „Da geht noch viel.“ Da die Ideen noch nicht ausgereift sind, wird Taxi Times Berlin aber erst in den kommenden Ausgaben darüber berichten. ■

ar